

**Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)  
für das Lerntool „ELIS – Erfolgreich Lernen Im Studium“ des Instituts für Psychologie der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten umfassend informiert sind. Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben und gestalten dies in transparenter Weise. Mit den folgenden Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen, inwiefern in Zusammenhang mit der Nutzung des Lerntools ELIS Daten verarbeitet werden, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner sowie Ihre Rechte.

1. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne	Datenschutzbeauftragter
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Friedrichstraße 39 79098 Freiburg info@uni-freiburg.de +49 (0) 761 203 0 https://www.uni-freiburg.de	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Der Datenschutzbeauftragte Friedrichstraße 39 79098 Freiburg datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de
2. Zuständige interne Stelle	
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Institut für Psychologie, Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie Nina Udvardi-Lakos Engelbergerstraße 41 79085 Freiburg im Breisgau nina.udvardi-lakos@psychologie.uni-freiburg.de +49 (0) 761 203 9409 https://www.psychologie.uni-freiburg.de/	
3. Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit und Zweck der Datenverarbeitung	
<p>Das Lerntool ELIS wird von der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg angeboten und ist an Studierende der Universität Freiburg und an externe Studierende gerichtet.</p> <p>Mit dem Lerntool ELIS wird Wissen über Lernstrategien und ihre Anwendung vermittelt. Es beinhaltet drei Themenkomplexe: Kognitive Lernstrategien, metakognitive Lernstrategien und ressourcenorientierte Lernstrategien. Im Rahmen der Nutzung des Tools muss der*die Teilnehmende Texte lesen und hierzu Fragen beantworten. Die Fragen dienen dem besseren Verständnis, wie die Strategien einzusetzen sind. Für die Bearbeitung des Lerntools werden ca. drei Stunden benötigt.</p> <p>Nach einer Woche wird der*die Teilnehmende aufgefordert, an einer Abfrage der Inhalte des Lerntools ELIS teilzunehmen. Dadurch soll das Wissen des*der Teilnehmenden verfestigt werden.</p> <p>Die Nutzung des Lerntools ELIS erfordert eine Anmeldung des*der Teilnehmenden mit Namen und E-Mail-Adresse. Außerdem werden bei der Anmeldung auch das Geschlecht und der Geburtstag des*der Teilnehmenden abgefragt. Diese Angaben sind allerdings optional und werden nur nach Einwilligung des*der Teilnehmenden verarbeitet.</p>	

Nach erfolgreicher Anmeldung am System wird eine Session-ID erzeugt und der Benutzersitzung zugewiesen. Die Zuordnung einzelner Web-Anfragen des Nutzers zu einer Session erfolgt anhand vom Webserver auf dem Endgerät des\*der Teilnehmenden gespeicherter „Cookies“.

Cookies ermöglichen es dem Lerntool, den individuellen Browser des\*der Teilnehmenden von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Cookies speichern auch die bevorzugten Einstellungen des Teilnehmers, z.B. die Anzahl der angezeigten Einträge auf einer Tabellenseite, für die Dauer der Gültigkeit der Authentifikation der jeweiligen Sitzung. Cookies dienen der Sicherheit des\*der Teilnehmenden und des Betreibers, da das Lerntool über Cookies überprüfen kann, ob der Aufruf einer Seite im Lerntool ELIS tatsächlich von der dafür autorisierten Person erfolgt.

Das Lerntool verwendet sowohl temporäre Cookies, die nach dem Ende der Sitzung bzw. dem Schließen des Browsers ungültig werden, als auch länger gespeicherte Cookies. Über die Einstellungen seines\*ihres Browsers kann der\*die Teilnehmende sehen, welche Cookies gesetzt wurden und diese gegebenenfalls löschen. Eine Nutzung des Lerntools ohne Cookies ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Während der Bearbeitung des Lerntools ELIS werden die Antworten des\*der Teilnehmenden (Kursdaten) sowie Metadaten, nämlich Ort, Zeitstempel, IP-Adresse, Hardware-Informationen und die Dauer des Zugriffs, gespeichert. Die Speicherung der Kurs- und Metadaten ist für die Anpassung des Lerntools an den individuellen Lernfortschritt des\*der Teilnehmenden (Adaptivität) erforderlich. Ohne diese Datenverarbeitung ist eine Nutzung des Lerntools nicht möglich.

Die nach einer Woche an den Teilnehmer ergehende Aufforderung, an einer erneuten Abfrage der Inhalte des Lerntools ELIS teilzunehmen, wird per E-Mail verschickt.

Grundsätzlich werden die bei der Nutzung des Lerntools erhobenen Daten am Ende jedes Semesters gelöscht. Allerdings hat der\*die Teilnehmende die Möglichkeit, in die Nutzung seiner\*ihrer anonymisierten Daten zum Zwecke der Forschung und Lehre durch die Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie des Instituts für Psychologie einzuwilligen. Ebenfalls einwilligen kann der\*die Teilnehmende in eine Kontaktaufnahme via E-Mail für etwaige Nachuntersuchungen des Instituts für Psychologie. Erklärt der\*die Teilnehmende seine\*ihre Bereitschaft zu Nachuntersuchungen, werden seine\*ihre Daten nicht sofort anonymisiert, sondern nur pseudonymisiert, damit ein Zusammenhang zwischen den bestehenden Datensätzen und zukünftigen Datensätzen hergestellt werden kann. Schließlich werden mit Einverständnis des\*der Teilnehmenden seine\*ihre anonymisierten Daten in eine Forschungsdatenbank (Repositoryum) eingestellt. Der\*die Teilnehmende kann seine\*ihre Einwilligung(en) einzeln oder vollständig jederzeit widerrufen. Seine\*Ihre Daten werden dann – soweit sie noch nicht anonymisiert wurden und ein Personenbezug damit aufgehoben ist – gelöscht. Nachteile entstehen dem\*der Teilnehmenden durch die Verweigerung oder den Widerruf einer Einwilligung nicht. Das Lerntool ELIS kann trotzdem genutzt werden.

Der Zweck der Verarbeitung der Daten des\*der Teilnehmenden besteht somit zum einen in der Bereitstellung und dem Betrieb des Lerntool ELIS und – soweit er seine\*ihre Einwilligung erklärt hat – in der Nutzung seiner\*ihrer Daten für Forschung und Lehre, für Nachuntersuchungen sowie für die Archivierung in einer Forschungsdatenbank.

#### **4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung der Daten des\*der Teilnehmenden findet auf Grundlage folgender Vorschriften statt:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, soweit der\*die Teilnehmende in die Verarbeitung seiner\*ihrer Daten einwilligt
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung der Daten Voraussetzung für die Bereitstellung und den Betrieb des Lerntool ELIS ist

#### **5. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer**

Die Daten des\*der Teilnehmenden werden grundsätzlich am Ende jedes Semesters gelöscht.

Erklärt der\*die Teilnehmende seine\*ihre Einwilligung in die Nutzung seiner\*ihrer Daten für die Forschung und Lehre, so werden die Daten des\*der Teilnehmenden am Ende jedes Semesters ausgelesen und sodann unverzüglich anonymisiert.

Erklärt der\*die Teilnehmende seine\*ihre Einwilligung in die Teilnahme an Nachuntersuchungen, so werden die Daten des\*der Teilnehmenden am Ende jedes Semesters ausgelesen und zunächst pseudonymisiert. Die E-Mail-Adresse des\*der Teilnehmenden wird zum Zwecke der Kontaktaufnahme gespeichert. Sobald die Nachuntersuchungen abgeschlossen sind, werden die Daten des\*der Teilnehmenden unverzüglich anonymisiert.

Die auf dem Endgerät des\*der Teilnehmenden gespeicherten Cookies können von diesem jederzeit selbst gelöscht werden.

Etwasige Einwilligungserklärungen des\*der Teilnehmenden werden aus rechtlichen Gründen für 30 Jahre aufbewahrt.

## 6. Empfängerkategorien

Anmelde- und Metadaten: technische und IT-Beschäftigte der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg.

Kursdaten (soweit eine Einwilligung des\*der Teilnehmenden besteht): Wissenschaftler\*innen der Abteilung Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg.

E-Mail-Adresse (zwecks Kontaktaufnahme für Nachuntersuchungen, falls insoweit eine Einwilligung des\*der Teilnehmenden besteht): Mitarbeiter\*innen innerhalb des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg, die für die Organisation von Forschungsprojekten zuständig sind.

Darüber hinaus müssen entsprechend der archivrechtlichen Vorschriften Unterlagen vor ihrer Löschung dem Universitätsarchiv angeboten werden. Dieses entscheidet über die Übernahme von Unterlagen.

## 7. Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
2. Sie haben darüber hinaus unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.
3. Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten widerrufen. In dem Fall, in dem Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen, entstehen Ihnen keine Nachteile.
4. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, E-Mail [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de) (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).

Falls Sie Betroffenenrechte gegenüber der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an [datenschutz@uni-freiburg.de](mailto:datenschutz@uni-freiburg.de).

## 8. Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.